



HWRM-Plan Main in Hessen

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW - Brennpunkt: 22

Tanklager Oiltanking (Hanau)

HESSEN



HWRM-Plan Main in Hessen

Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt: 22

Tanklager Oiltanking (Hanau)

Kommune: Hanau

Gewässer: Main

von [km]: 57,55 bis [km]: 57,9

Länge [km]: 0,35

Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

Bei der Anlage handelt es sich um ein Tanklager der Oiltanking Deutschland GmbH & Co. KG. Der Standort befindet sich unmittelbar zwischen dem Hafen und der Bundeswasserstraße Main. Am Standort gibt es eine Schiffsanlegestelle, Anbindung an den Schienenverkehr sowie über die Saarstraße direkte Anbindung an die B43a.

Bei HQ10 und HQ100 besteht keine Hochwassergefährdung der Anlage.
Bei HQextrem ist eine Betroffenheit des Betriebsgeländes festzustellen.

Die Anlieferung erfolgt überwiegend per Schiff und gelegentlich über die Bahn. Die Auslieferung fast ausschließlich per Tankwagen.

Die Betriebsleitung des Tanklagers erhält Hochwasserwarnmeldungen auf der Grundlage der ZHWDO Main. Zudem übermittelt die Hafenverwaltung Hanau zusätzlich die Hochwasserwarnmeldungen nach der ZHWDO Main, sowie das Erreichen des höchsten schiffbaren Wasserstandes. Es erfolgt im Hochwasserfall zusätzlich die Informationseinholung über das WSA Aschaffenburg durch den Betriebsleiter am Standort. Bei Hochwasser wird die Schifffahrt auf dem Main eingestellt, daher erfolgt keine weitere Belieferung des Tanklagers und in der Folge wird der Umschlag vollständig eingestellt. Der Betrieb besitzt einen Gefahrenabwehrplan für das Tanklager (WHG).

Das Bürogebäude ist unterkellert, hier befindet sich die Schaltverteilung. Im Zugangsbereich des Kellers befindet sich ein Sickerschacht. Die Tanks sind aus unterschiedlichen Errichtungsjahren, fast alle können planmäßig geflutet werden, um ein Aufschwimmen zu verhindern. Ältere Tankanlagen sind mit Mauern umgeben, deren Tanktassen können ebenfalls geflutet werden. Es befindet sich auf dem Gelände ein Direkteinleitung in das Hafenbecken mit Ölabscheider. Dieser wird im Hochwasserfall manuell abgesaugt, eine entsprechende Ausrüstung ist vor Ort funktionstüchtig vorhanden.

Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmentypen

HWRM-Plan Main in Hessen

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 22

Tanklager Oiltanking (Hanau)

Kommune: Hanau

Gewässer: Main

von [km]: 57,55 bis [km]: 57,9

Länge [km]: 0,35

Maßnahmen Flächenvorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
1.1 Administrative Instrumente:		Maßnahme Details	
1.1.1	Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.2	Sicherung der Überschwemmungsgebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.3	Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.4	Sicherung von Retentionsräumen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2 angepasste Flächennutzung			
1.2.1	Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.2	Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.3	Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.4	Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt		Maßnahme Details	
2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:			
2.1.1	Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.2	Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.3	Ausweisung von Gewässerrandstreifen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.4	Förderung einer naturnahen Auenentwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.5	Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.6	Entsiegelung von Flächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:			
2.2.1	Rückbau eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.2	Rückverlegung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.3	Absenkung oder Schlitzung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.4	Beseitigung einer Aufschüttung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.5	Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 22

Gewässer: Main

Tanklager Oiltanking (Hanau)

von [km]: 57,55 bis [km]: 57,9

Kommune: Hanau

Länge [km]: 0,35

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:		Maßnahme Details	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteinlage (z. B. Stauraumkanal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5 Objektschutz:			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6 sonstige Maßnahmen:			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

HWRM-Plan Main in Hessen

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 22

Tanklager Oiltanking (Hanau)

Kommune: Hanau

Gewässer: Main

von [km]: 57,55 bis [km]: 57,9

Länge [km]: 0,35

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
4.1 Bauvorsorge:		Maßnahme Details	
4.1.1	Hochwassergepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwassergepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Risikovorsorge:			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3 Informationsvorsorge:			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4 Verhaltensvorsorge:			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

HWRM-Plan Main in Hessen

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 22

Tanklager Oiltanking (Hanau)

Kommune: Hanau

Gewässer: Main

von [km]: 57,55 bis [km]: 57,9

Länge [km]: 0,35

Dokumentation der Beteiligungen

Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
20.05.2014	Herr Christian Preuß	Gesprächstermin ARGE HWRMP bei Tanklager	Vorstellung Gefahren- und Risikokarten, Abstimmung bzgl. Hochwasservorsorge und Hochwasserrisikomanagement	
20.05.2014		Gesprächstermin ARGE HWRMP bei Tanklager	Vorstellung Gefahren- und Risikokarten, Abstimmung bzgl. Hochwasservorsorge und Hochwasserrisikomanagement	

HWRM-Plan Main in Hessen

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 22

Tanklager Oiltanking (Hanau)

Kommune: Hanau

Gewässer: Main

von [km]: 57,55 bis [km]: 57,9

Länge [km]: 0,35

Ansprechpartner

Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Oiltanking Deutschland GmbH & Co. KG	Christian Preuß	040/37099-415	christian.preuss@oiltanking.com
Saarstr. 14 63450 / Hanau	Michél Hofmann	06181/9360-13	michel.hofmann@oiltanking.com

HWRM-Plan Main in Hessen

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 22

Tanklager Oiltanking (Hanau)

Kommune: Hanau

Gewässer: Main

von [km]: 57,55 bis [km]: 57,9

Länge [km]: 0,35

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen								* siehe Bewertungsschema	
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
22_45	451	Ertüchtigung des Alarm- und Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Ergänzung	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	o	+

HWRM-Plan Main in Hessen

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 22

Tanklager Oiltanking (Hanau)

Kommune: Hanau

Gewässer: Main

von [km]: 57,55 bis [km]: 57,9

Länge [km]: 0,35

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen

Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
22_45 1_1	Ertüchtigung des Alarm- und Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Für das Tanklager wird die Aufstellung einer Betriebsanordnung für HW-Ereignisse empfohlen. Diese sollte eine Prognose enthalten, bei welchem Wasserstand des Mains welche Maßnahmen zur Sicherung des Tanklagers durchzuführen sind. Die Betriebsanweisung kann in den Gefahrenabwehrplan integriert werden, um eine Umsetzung am Standort zu erleichtern. Zudem wird empfohlen die Entleerung des Ölabscheiders in die Betriebsanweisung mit der Häufigkeit und dem detaillierten Vorgehen aufzunehmen, sowie die Schließung des vorhanden Schiebers. Für die Tankbehälter wird empfohlen, entsprechend der jeweilig vorhandenen Konstruktion, die Flutungszeitpunkte entsprechend des Wasserstandes Main zu benennen und in die Betriebsanweisung aufzunehmen.		<input type="checkbox"/>
451	von km: 57,55 bis km: 57,90	Es ist eine Risikobetrachtung der Verteileranlage im UG Bürogebäude für den Hochwasserfall zu empfehlen.		